

advita Journal

AUGUST 2022



Neue Rubrik
*»Die advita akademie
stellt vor«*

**Hallo
Frau Schmidt!**

**Außerklinische parenterale
Antiinfektivtherapie — 04**

**Wir wollen Sie
kennenlernen — 09**

**Fünffähriges Jubiläum
in Zschopau — 16**

INHALT

- 03 **Editorial** *Dean Colmsee*
- 04 **Außerklinische parenterale Antiinfektivtherapie**
Martin Löffler und Martin Schüler
- 07 **Wissen KOMPAKT: Mein iPad synchronisiert nicht**
Rebecca Singer, Steve Pompe
- 09 **Wir wollen Sie kennenlernen!** *Team Marketing*
- 10 **Die advita akademie stellt vor: Hallo Frau Schmidt**
Katrin Stollberg und Cornelia Schmidt
- 14 **Gesundheit: Fingerfertigkeit** *Svenja Teitge*
- 16 **Fünffähriges Jubiläum in Zschopau** *Monika Brak*
- 18 **Das advita Haus Am Kaßberg öffnet seine Türen**
Monika Brak
- 20 **Überraschung zum 60. Geburtstag von Frau Brandt**
Niederlassung Leipzig
- 21 **Der Kuchen ist fertig** *Melanie Schulze*
- 22 **Dampferfahrt auf der Magdeburger Elbe** *Nicole Rieke*
- 24 **Staffellauf** *Carsten Stühler*
- 25 **Teamevent zu Wasser und zu Land** *Niederlassung Leipzig*
- 26 **Ausflug zur »Annaberger KÄT«** *Anke Hillig*
- 28 **Das Gute liegt so nahe** *Nadine Seydel*
- 29 **Dankeschön!** *Katrin Danzer*
- 30 **Urlaubsgefühle** *Juliane Walther*
- 32 **Fröhliches Sommerfest** *Sarah Schulz*
- 34 **Hier wird fleißig trainiert** *Annika Zeckert*
- 35 **Rätsel** *Svenja Teitge*
- 25 **Stellenanzeigen**

IMPRESSUM

Herausgeber
advita Pflegedienst GmbH
Kantstraße 151
10623 Berlin
Tel 030 437273126
pr@advita.de

Redaktion
Peter Fischer
Uli Schuppach

Fotos
advita Pflegedienst GmbH
Adobe Stock

Gestaltung
Catharina Schewe
Svenja Teitge

V. i. S. d. P.
Peter Fischer



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein warmer und sonniger Sommer neigt sich mit dem August langsam seinem Ende zu. Monate, in denen die Schwere der pandemiebedingten Maßnahmen der Vorjahre endlich etwas abfielen und das soziale Zusammenkommen wieder genossen werden konnte.

Gleichzeitig erreichen uns regelmäßig neue politische, gesellschaftliche und soziale Krisen, die hitzig diskutiert und unser Leben langfristig beeinflussen werden. Dabei ist es nicht immer leicht, einen kühlen und klaren Kopf zu bewahren – insbesondere, beim Krieg Russlands gegen die Ukraine.

Auch wenn es wichtig ist, sich mit den aktuellen gesellschaftlichen Ereignissen zu beschäftigen, gehört es zu einem gesunden Leben, die schönen und herzlichen Momente wahrzunehmen. Unsere Niederlassungen sind wie immer mit gutem Beispiel vorangegangen und haben tolle Aktionen gestartet, um den Genuss und die Freude am Leben nicht zu vergessen.

Es ist beeindruckend, wie viel Kreativität und Ideenreichtum sich in unseren Niederlassungen entdecken lässt. Über sportliche Team-Events, erholsame Ausflüge in die Natur mit unseren Klienten, herzliche Geburtstagsfeiern und vieles mehr, lesen Sie ab S. 20.

Zusätzlich zu den ganzen persönlichen Highlights wurden auch zwei unserer advita Häuser gefeiert (S. 16). So wurde zum fünfjährigen Jubiläum in Zschopau, mit verschiedenen Aktionen und einer Hüpfburg für die Kleinen, ganz groß aufgefahren. In Chemnitz begrüßte das advita Haus Am Kaßberg, festlich geschmückt und mit selbstgebackenem Kuchen, interessierte Besucher zum Tag der offenen Tür.

Zudem heißen wir in diesem Journal nun auch unsere Mitwirkenden der advita akademie herzlich willkommen. Wir freuen uns sehr über die neue Rubrik »die advita akademie stellt vor«, in der unsere Dozentin, Cornelia Schmidt, den Anfang macht.

Viel Freude beim Lesen dieser sommerlichen Ausgabe wünscht

*Ihr Dean Colmsee
Geschäftsführer*

Außerklinische parenterale Antiinfektivtherapie (APAT)

FÜR EINE PATIENTENZENTRIERTE VERSORGUNG IM AMBULANTEN SETTING

Martin Löffler, Martin Schüler
Medipolis Intensiv Care & Service GmbH



Bei zahlreichen Infektionen werden Antibiotika intravenös als Infusion verabreicht. Dies ist in Deutschland klassischerweise mit einem Krankenhausaufenthalt verbunden. Die ambulante parenterale Antiinfektivtherapie, kurz APAT, ist eine medikamentöse Behandlung von Infektionskrankheiten, durch die ungewünschte Mikroorganismen wie Bakterien mithilfe von Antibiotika, Viren mithilfe von Virostatika sowie Pilze und Parasiten mithilfe von Antimykotika, gehemmt oder zerstört werden. Diese Therapieform hat das Ziel, die im Krankenhaus begonnene intravenöse Antibiotikagabe ambulant fortzuführen, sofern alle Voraussetzungen erfüllt sind und das Einverständnis des Patienten vorliegt.

Die Medikamentengabe erfolgt zu Hause durch den Patienten oder durch eine betreuende Pflegeeinrichtung.

Patientenzentrierte Versorgung der Betroffenen

Durch die ambulante Infusionstherapie kann die Dauer des Krankenhausaufenthalts verkürzt werden. Zudem erfolgt eine schnellere Integration in den gewohnten Alltag und damit ist eine höhere Lebensqualität verbunden. Betroffene sind trotz der Therapieform flexibel, unabhängig und im Rahmen der Möglichkeiten mobil. Weiterhin können Infektionen, mit denen Patienten im Krankenhaus in Berührung kommen, vermieden werden.

Ziel für das Gesundheitswesen ist, die Verweildauer im Krankenhaus zu reduzieren und/oder zu vermeiden und fehlende Belegungszahlen in den Einrichtungen zu verhindern.

Welche Voraussetzungen müssen für APAT erfüllt sein?

Patienten, die an einer moderaten bis schweren Infektion mit Indikation zur parenteralen antiinfektiven Therapie erkrankt sind, sich ansonsten aber in einem klinisch stabilen Zustand befinden, können mithilfe der APAT ambulant behandelt werden. Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Einwilligung des Betroffenen sowie Eignung für eine APAT liegt vor
- Einleitung der intravenösen Therapie auf Station
- intravenöser Zugang ist geklärt
- die ambulante Versorgung und Verordnung sind abgesichert

Indikationen

Grundsätzlich kommt eine APAT immer dann infrage, wenn eine orale antiinfektive Therapie nicht möglich, geringer wirksam oder erfolglos ist. Darüber hinaus eignet sich die APAT für Patienten, bei denen eine Resorption der oralen Antibiotika nicht sicher gewährleistet werden kann. Das Indikationsspektrum umfasst Haut- und Weichteilinfektionen, Osteomyelitiden, Bakteriämien, Endokarditiden, das diabetische Fußsyndrom, postoperative Wundinfektionen, komplizierte Harnwegsinfektionen und Atemwegsinfektionen wie CAP, Sinusitis oder Bronchiektasien.

Weitere mögliche Indikationen sind Aspergillose und andere Pilzinfektionen, Tularämie, Protheseninfektionen verschiedener Art (inkl. Gefäßprothesen), Tuberkulose, septische Arthritis, Neuroborreliose und intraabdominelle Abszesse.

Wie läuft eine ambulante Antiinfektivtherapie ab?

Für den reibungslosen Ablauf einer APAT ist die Zusammenarbeit aller an der Therapie beteiligten Personen sehr wichtig. Dazu gehören: Patient und Angehörige, stationäres Ärzte- und Pflegeteam aus dem Krankenhaus, Sozialdienst, ambulante Pflegefachkräfte, Apothekendienstleister inkl. Logistikteam für die Belieferung der Infusion und des Zubehörs. ▶



Welche Aufgaben gibt es und was übernimmt die Pflegeeinrichtung?

Nachdem die Diagnose gestellt, der Therapieplan durch den Arzt festgelegt und die Erstinfusion im Krankenhaus erfolgt ist, kann der Betroffene in das ambulante Umfeld übergeleitet werden. Die Aufgaben der Pflegeeinrichtung umfassen, je nach Gesundheitszustand des Betroffenen, folgende Punkte:

- An- und Abhängen der Infusion
- i.v. Kathetermanagement/ Verbandwechsel
- Dokumentation des Krankheitsverlaufes
- Qualitätssicherung

Der Apothekendienstleister wiederum stellt die Infusionslösung gemäß einer Herstellgenehmigung nach § 13 des Arzneimittelgesetz (AMG) sowie der »Good Manufacturing Practice« in einer Einmalinfusionspumpe her, liefert das Arzneimittel sowie das Hilfsmittelzubehör in die Pflegeeinrichtung, stimmt das Therapieregime ab, prüft die Stabilitätsdaten des Arzneimittels und berät den Arzt zum Medikament.

Neben den bereits genannten Aufgaben spielt auch das Homecare-Team eine wichtige Rolle. Dieses besteht aus speziell geschulten und erfahrenen Mitarbeitern und koordiniert die therapielevanten Maß-



nahmen. Darüber hinaus werden die Mitarbeiter der Pflegeeinrichtung durch einen Homecare-Mitarbeiter angeleitet und geschult. Weiterhin wird der niedergelassene Arzt bei Bedarf beim Rezeptmanagement unterstützt und Kosten und Genehmigungen werden abgeklärt.

Welche intravenösen Zugänge eignen sich für eine APAT?

Die Wahl des venösen Zugangs hängt u.a. von der Therapiedauer ab. Die Entscheidung über die Zugangsart trifft der behandelnde Arzt. Möglichkeiten sind:

- PICC-Line-Katheter: zentralvenöser Zugang, bei dem der zentrale Venenkatheter in einer peripheren Vene platziert und die Katheterspitze bis zur oberen Hohlvene vorgeschoben wird; Vorteile: längere Verweildauer (Monate), Fixation durch Halteplatte
- Midline-Katheter: Verweildauer 2 bis 4 Wochen
- Port-Katheter: Verweildauer Tage bis Jahre, aber regelmäßiger Nadelwechsel alle 5 bis 7 Tage notwendig

- Peripherer Venenkatheter: Verweildauer wenige Tage (Anwendung in Ausnahmefällen bei sehr guten Venenverhältnissen, sehr kurzer Therapiedauer, Kontraindikation für PICC- und Midline- oder andere Katheterformen)

Die außerklinische parenterale Antiinfektivtherapie ist in vielen Ländern fest etabliert und wird auch in Deutschland bereits mit großem Erfolg durchgeführt. Komplikationen, welche den klinischen Aufenthalt erforderlich machten sind, nach den bisherigen Erkenntnissen, aber noch ohne Abschluss aus der K-APAT Studie (www.infektiologienetzwerk-koeln.de/projekte/studien/k-apat/), sehr gering.

Aktuell versorgt Medipolis als Apothekendienstleister mit angeschlossenen Homecare-Team bundesweit Patienten sehr erfolgreich im häuslichen Bereich mit APAT. Die Tendenz zeigt, dass sich die ambulante parenterale Antiinfektivtherapie zu Hause oder in einer Pflegeeinrichtung mit geringer Komplikationsrate bei vergleichbarem Therapieerfolg erfolgreich durchführen lässt. —



MEIN IPAD SYNCHRONISIERT NICHT

Rebecca Singer, Steve Pompe
Qualitätsmanagement

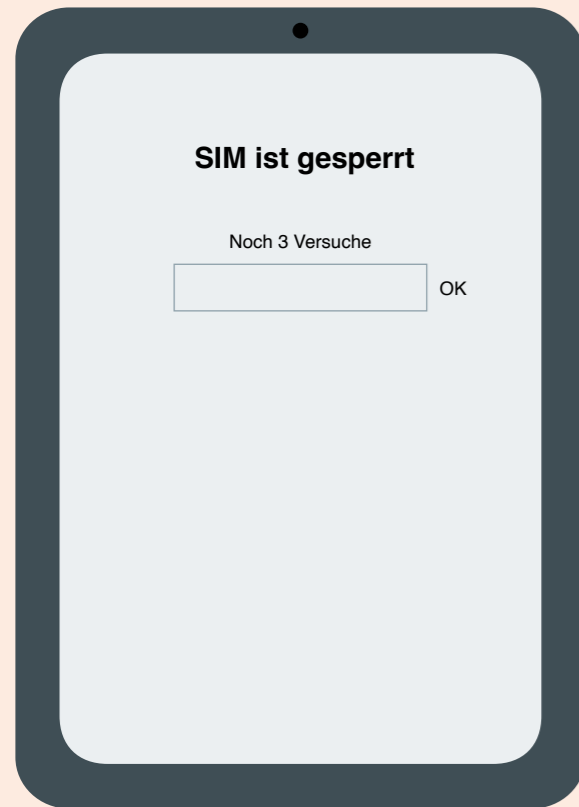
Nach nun fast anderthalb Jahren, die wir bei advita mit DigiDok unterwegs sind, tauchen im Alltag im Zusammenhang mit der Synchronisierung von Daten immer wieder Probleme auf. Häufig sind dies z. B. aktuelle Einsätze in der Tourenplanung, die kurzfristig dazu gebucht wurden und nicht angezeigt werden, eine nicht aktuelle Tour oder eine fehlende Synchronisierung der schon erbrachten Leistungen. In diesem *Wissen Kompakt* Artikel möchten wir die drei häufigsten Fehler im Zusammenhang mit der Synchronisierung von Daten näher betrachten.

Fehlerquelle 1

Es sind weder mobile Daten noch das WLAN eingeschaltet: Bitte kontrollieren Sie, dass zumindest eine der beiden Verbindungen zum Übertragen der Daten besteht, sonst kann keine erfolgreiche Synchronisation stattfinden.



- Tippen Sie mit dem Finger auf den Bildschirm und ziehen Sie nach unten, damit Sie die Einstellungen kontrollieren können.



Fehlerquelle 2

Das WLAN ist eingeschaltet aber man befindet sich im falschen WLAN: Bitte kontrollieren Sie, dass sich das iPad zwingend im WLAN *Mobile Devices* befindet. Im WLAN *advita Gast* ist keine Synchronisation möglich, da von diesem Zugang aus nicht mit dem Server kommuniziert werden kann. Die einzige Ausnahme sind iPads in den WGs. Diese müssen mit dem WLAN *ZusammenZuhause* verbunden sein. In der Regel verbindet sich das iPad von alleine mit dem entsprechenden WLAN. Sollte das nicht der Fall sein, wenden Sie sich bitte an Ihren MDM (Mobil-Geräte-Beauftragter) vor Ort in der Niederlassung.

Fehlerquelle 3

Die mobilen Daten sind aktiviert aber die SIM ist gesperrt bzw. eine PUK-Eingabe erforderlich: Wurde beim Einschalten des iPads die SIM-/PUK-Eingabe ignoriert, so werden die mobilen Daten nicht aktiviert. Bitte starten Sie Ihr iPad neu und geben Sie den PIN ein. Lassen Sie sich dabei nicht von dem Text »SIM gesperrt« irritieren. Das heißt nichts weiter, als dass Sie den PIN eingeben sollen. Werden Sie nach dem PUK gefragt, so wenden Sie sich bitte an Ihren MDM vor Ort in der Niederlassung.

Prüfen Sie also im Alltag immer mal, ob Ihr iPad entsprechend über WLAN oder mobile Daten verfügt. Gerne unterstützen Sie Ihr MDM vor Ort in der Niederlassung oder Ihr regionaler Qualitätsmanagementbeauftragter dabei. —

► Wenden Sie sich an ihren MDM vor Ort in der Niederlassung, um den 8-stelligen PUK zu erfahren.



Wir wollen Sie kennenlernen!

GESCHICHTEN VON ADVITA KOLLEGEN

Team Marketing



Erzählen Sie von sich:

journal@advita.de
Tel 030 437273 126

Seit einiger Zeit präsentieren wir nun schon regelmäßig im Journal Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den unterschiedlichsten Bereichen. Immer wieder lernen wir so eine Menge über die Arbeit bei advita, den Alltag in den Niederlassungen und die Menschen in unserem Unternehmen. Doch Sie – ja, genau Sie! – haben wir noch nicht kennengelernt. Das wollen

wir ändern: Vielleicht haben Sie ja Lust, uns über Ihre Arbeit bei advita zu berichten? Oder Sie kennen jemanden, über den wir einmal berichten sollten? Dann schreiben Sie uns an.

Wir würden uns freuen, zukünftig noch viele weitere Mitarbeiter kennenlernen und im Journal portraituren zu dürfen. —

Hallo Frau Schmidt

DOZENTIN ADVITA AKADEMIE

*Katrin Stollberg, Leitung advita akademie
Cornelia Schmidt, Dozentin advita akademie*

Die advita akademie stellt vor

So oder so ähnlich könnte eine neue Reihe für das Journal heißen, die das Ziel verfolgt, Ihnen mehr Eindrücke von unserem Repertoire an Schulungen und derer Inhalte zu vermitteln. Wir wollen den Namen der Referentinnen und Referenten ein Gesicht geben und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser einen Einblick gewähren, welchen Mehrwert unsere Fortbildungen für Sie haben.

Den Anfang macht heute Frau Cornelia Schmidt, die bereits seit 2014 als Dozentin, Seminare und Team-Workshops im Bereich der Personalentwicklung für die advita akademie anbietet. Und ganz nebenbei erwähnt, mit ihrer humorvollen und erfrischenden Art, den praxisrelevanten Inhalten und ihrer kreativen Präsentationsweise, für kurzweilige Schulungen sorgt, aus denen die Teilnehmerinnen und

Teilnehmer gestärkt als Führungskraft und mit einem großen Motivationsschub herausgehen.

Als ich mit dem Vorschlag, einen Journalartikel zu verfassen, auf Sie zukam, hat Frau Schmidt nicht lange überlegt. Gern und wertgeschätzt hat sie sich der Aufgabe angenommen und gibt Ihnen damit eine kurze Vorstellung ihrer Person und Tätigkeit.

Außerdem: Was sind Beweggründe für Frau Schmidt gewesen, Fortbildungen im Bereich der Personalentwicklung zu geben? Warum ist die Schulung von Führungskräften in einem Unternehmen so wichtig? Was nehmen die Führungskräfte aus den Fortbildungen mit und wie helfen Sie im Pflegealltag, v.a. im Umgang mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern?

Und damit übergebe ich die Schreibfeder an Frau Schmidt. Bitteschön!



Cornelia Schmidt
Dozentin
advita akademie

Wer bin ich und wie ist der Kontakt zur advita Pflegedienst GmbH entstanden?

Mein Name ist Cornelia Schmidt. Seit 2014 biete ich für advita Seminare und Team-Workshops an. Damals kamen Fr. Mangelsdorf (damalige Leitung advita akademie), Hr. Dr. Faensen und Hr. Fischer auf mich zu, da ich ihre Vorstellung von offener, aktiver und kommunikativer Seminarkultur vermittelte sowie reichlich Fort- und Ausbildungen im Personalentwicklungsbereich als Erfahrungshintergrund und selber Führungserfahrung mitbringe. Im Bereich der Erwachsenenbildung bin ich seit ca. 25 Jahren tätig.

Mein Angebot an der advita akademie ist die mehrteilige Fortbildungsreihe »advita Führungskompass« für Führungskräfte der mittleren Führungsebene - bestehend aus einer Basisschulung und vier Aufbauteilen. Speziell die vier Aufbauteile liegen in meiner Verantwortung. Die Basisschulung im Führungskompass wird seit Beginn des Jahres durch Frau Meschkat (Leitung Personalwesen) und Frau Werschke (Personalentwicklerin) übernommen. Ziel des Trainings ist die Reflexion und Vertiefung der Führungskompetenz, verbunden mit einem Transfer in den Alltag zur Sicherung der Nachhaltigkeit. Das Fortbildungsangebot wurde mit neuen Impulsen versehen, sodass sich Handeln und Haltung professioneller Führung als roter Faden durch die Module ziehen.

Warum ist aus meiner Sicht wichtig, Fach- und Führungskräfte zu schulen?

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei advita in der Führungsrolle möchte ich die Bewusstheit und Professionalität stärken sowie die Führungskompetenz vertiefen.

Viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Fach- und Führungskräfte haben in ihrem Arbeitsalltag mehrere Rollen- und Funktionswechsel. Sie brauchen Klarheit über ihre Führungsrolle. Mit dem Angebot »Führungskompass« möchte ich bzw. advita genau hier Unterstützung und Inspiration sein, sowie Impulse vermitteln. Mein Ziel ist es, in jedem der Module den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Tools an die Hand zu geben, die sie in ihrem Arbeitsalltag ►

unterstützen. Natürlich ist Führung mehr als Verhalten und Handeln, sondern es geht um Kompetenz, Skills, um die Haltung dahinter, um Authentizität, Glaubwürdigkeit und Zugänglichkeit. Eine Führungskraft ist die Person, die durch ihr Verhalten als Leader im Team akzeptiert wird.

Was nehmen die Führungskräfte aus meinen Seminaren mit?

Wichtig ist mir, den Teilnehmenden an meinen Seminaren Raum zu geben, zur Reflexion ihrer Führungs-

rolle, wie auch Impulse zur Definition und Weiterentwicklung.

Was sind die heißen Themen, die von den Teilnehmenden der Seminare immer wieder gewünscht und angesprochen werden: Lösungsorientiertes Denken, Perspektivwechsel, wertschätzende Teamkultur, professionelle Nähe/ Distanz, Selbst-Fremdbild-Abgleich, Feedback, klare und konstruktive Regelkommunikation, Fehlerkultur, die Legitimation zu führen, vom Teammitglied zur Führungskraft...

Es ist nicht so leicht als Dozentin darüber zu schreiben, was Teilnehmende aus meinen Seminaren mitnehmen, aber was ich sagen kann ist, dass wir die Seminarzeit zum Ausprobieren von Tools nutzen, zur Reflexion, zum Austausch untereinander, und zur kollegialen Beratung.

Teilnehmende der Führungsseminare nutzen die Zeit, um Erfahrungen zu reflektieren und eigene Kompetenzen zu stärken, um Perspektiven und Erfahrungen ihrer Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen, um die eigenen Vorstellungen und Haltungen zu erweitern und um Werkzeuge an die Hand zu bekommen um schwierige Situationen zu meistern.



3 INTERESSANTE FAKTEN ÜBER MICH:

Die mal etwas anderen Fragen, die sicher dem ein oder anderen ein Lächeln abringen.

1. Wenn ich eine Superkraft hätte, dann wären das...

Humor, Neugier und Kreativität und ich würde damit meine Lebenszeit auf hohem Niveau und mit Spaß nutzen!

2. Ich habe folgendes mit Marilyn Monroe gemeinsam:

Mit Marilyn Monroe habe ich wenig gemeinsam glaube ich, aber ich habe mal einen Spruch von Johann Wolfgang von Goethe gelesen, den ich gern zitiere und der schon oft ein Leitspruch für mich war: Ein Problem lösen heißt, sich auch vom Problem lösen.

3. Ich habe schon mal etwas Verbotenes getan und das ist nie rausgekommen, und zwar:

Mir fällt gerade nichts ein - dabei bin ich bestimmt jemand, mit dem man »Pferde stehlen kann«, aber eventuell würde ich sie wieder zurückbringen.

Bei allem achte ich darauf, dass die Übungen sie fordern, dass es sich um aktives Ausprobieren handelt und dass der Austausch zielführend ist, sowie darauf, dass das Thema Führungsqualitäten berührt.

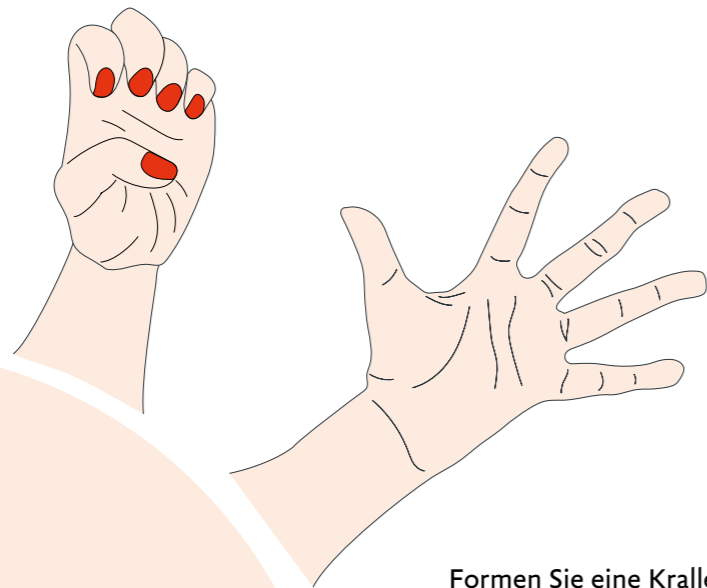
Eine Frage, die immer gestellt wird, möchte ich hier gern vorweg beantworten: Nein, in meinen Seminaren finden keine Rollenspiele statt. Wir probieren alle Tools und Handwerkszeuge an echten Führungsthemen und -situationen.

Auch möchte ich mich an dieser Stelle für die vielen Jahre sehr guter Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Zudem ein riesiges Lob an alle Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer: Vielen Dank für Ihre Offenheit, Ihren Mut auszu probieren und Ihr Expertentum! Nur so werden diese Fortbildungen ein Gewinn für alle! —

Fingerfertigkeit

Svenja Teitge
Marketing

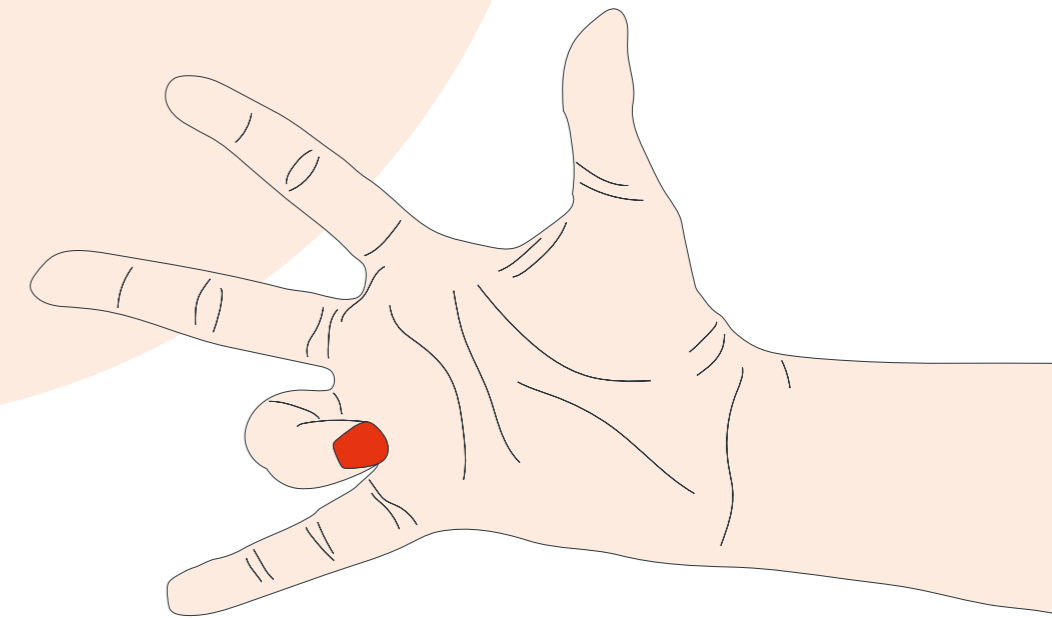
In dieser Ausgabe stellen wir Übungen zur Stärkung und Entspannung der Handmuskulatur vor.



Formen Sie eine Krallen mit Ihrer Hand und wechseln dann zu einer komplett ausgestreckten Hand. Wiederholen Sie diese Bewegung mehrmals.



Legen Sie Ihre Hand flach vor sich hin und wandern dann mit jedem einzelnen Finger in die linke Richtung, ohne dabei Ihre Hand anzuheben. Es sollte sich auch nur jeweils ein Finger in der Bewegung befinden. Wandern Sie anschließend wieder mit jedem Finger in die andere Richtung.



Berühren Sie nacheinander mit jedem Finger Ihre Handinnenfläche und halten diese Position für einige Sekunden.

Fünffähriges Jubiläum in Zschopau

DAS ADVITA HAUS ZUR ALTEN BERUFSSCHULE FEIERT!

*Monika Brak
Marketing*



Zur Feier des Tages gab es viele Geburtstagskuchen und -torten

Am 24. Juni feierte das advita Haus zur alten Berufsschule Geburtstag. Es versammelten sich zahlreiche Bewohner, Gäste und Interessenten in der schön dekorierten Tagespflege des Hauses, um zunächst gemeinsam den eröffnenden Worten des Regionalleiters Herr Waldert und der Hausleitung Manuela Brand zu lauschen. Nach kurzer Dankesrede gab es eine beeindruckende Musikeinlage: Herr Mickley, der im Betreuten Wohnen lebt, spielte drei fröhliche Lieder auf seiner Mundharmonika - Musikkenner stimmten singend dazu ein.

Für das leibliche Wohl wurde selbstverständlich auch gesorgt: Kaffee und zahlreiche, selbstgebackene Kuchen und Torten standen für alle bereit. Neben Gesprächen mit den Bewohnern des Hauses, konnten sich Interessenten auch am Mitarbeiterstand über das Arbeiten bei advita informieren. Für die kleinen Besucher des Festes gab es ebenfalls ein ansprechendes Programm: eine große Hüpfburg, ein Basteltisch und die Möglichkeit, riesige Seifenblasen platzen zu lassen. Ausgeklungen wurde die Jubiläumsfeier mit Tänzen und Musik im Speisesaal der Tagespflege, die kurzerhand zu einer Tanzfläche umfunktioniert wurde. Abschließend konnten alle Besucher einen »Wünsch Dir was«-Luftballon steigen lassen und somit ihre Wünsche an den sonnigen Himmel übergeben. So ein schönes Fest! —



In der Hüpfburg hatten nicht nur die Kinder ihren Spaß



Viele Besucher ließen »Wünsch Dir was«-Luftballons steigen



Das advita Haus Am Kaßberg öffnet seine Türen

TAG DER OFFENEN TÜR IN CHEMNITZ

Monika Brak
Marketing



Am 25. Juni feierte das advita Haus Am Kaßberg den Tag der offenen Tür.

Dass eine Veranstaltung im advita Haus am Kaßberg in Chemnitz stattfindet, hat man schon von Weitem erkannt: Unzählige bunte advita-Luftballons zierten den Haupteingang des Hauses und begleiteten den Weg zum eigentlichen Geschehen.

Angekommen im großen Innenhof des Hauses konnten sich Besucher der Veranstaltung mit Getränken und leckerem Kuchen stärken. Übrigens wurde das Gebäck von den Gästen und Mitarbeitern der Tagespflege und Pflege-Wohngemeinschaften selbst gebacken. Kompliment

an die Bäcker – die süßen Leckereien gingen weg wie warme Semmeln ... äh Kuchen. Außerdem gab es die Möglichkeit, im Tagespflegegäste-geführten Tante-Emma-Laden zu shoppen: selbstgemachte Kräuteröle, Marmelade, Schlüsselbänder und vieles mehr konnten dort für einen schmalen Taler ergattert werden. Und man tat damit auch noch etwas Gutes! Der Gewinn der Aktion wird nämlich für die Anschaffung einer Musikbox eingesetzt.

Hat man sich durch alle Kuchen durchprobiert und den Tante-Emma-Laden geplündert, begleitete die Chemnitzer Niederlassungsleitung Kathleen Hartig Interessierte in einem Rundgang durch das ganze Haus. Damit wurde den Besuchern eine tolle Möglichkeit geboten, sich über das Leben bei advita und allgemeine Pflegeleistungen zu informieren. Wer danach immer noch Wissensdurst verspürte,

Informationsstände für
Interessenten und Besucher



konnte sich im Erdgeschoss des Hauses ausgiebig bei den Mitarbeitern informieren, die an mehreren Ständen für noch offene Fragen oder nette Gespräche bereitstanden.

Auf dem Rückweg machte man nochmal kurz Halt beim Kuchenstand und zog gut informiert durch die wehenden Luftballons nach Hause. Eine schöne Veranstaltung bei bestem Wetter im advita Haus Am Kaßberg in Chemnitz! —



Selbstgebackene Kuchen von den
Tagespflege-Gästen und Wohngemeinschaften



Handgemachte Schlüsselanhänger,
Kräuteröle und vieles mehr konnten am
Tag der offenen Tür erworben werden

Überraschung zum 60. Geburtstag von Frau Brandt

Niederlassung Leipzig

»Verantwortung, kein leichtes Spiel,
die Konkurrenz ist riesengroß,
Aufträge und Mitarbeiter braucht die Firma viel,
die fallen uns nicht in den Schoß.
Drum danken wir heut' unser NLL,
die sich ins Zeug sehr legt,
dass es für uns weitergehen kann,
dass sich etwas bewegt.«

Die Mitarbeiter aus Leipzig überraschten die Niederlassungsleitung Frau Gisela Brandt zu ihrem Ehrentag. Der Empfang mit Konfettikanne, selbstgebackener Torte und Sekt war ein voller Erfolg.

Herzlichen Glückwunsch von allen Mitarbeitern und nur das Allerbeste! Auf dass Sie uns noch lange erhalten bleiben! —



Der Kuchen ist fertig!

Melanie Schulze
Pflegekraft Magdeburg



Hier backen wir
gemeinsam Kuchen



Liebkechtstraße in Magdeburg ließen beispielsweise den sonnigen Sonntag gemeinsam mit leckeren Salaten ausklingen.

Gemeinsam schmeckt es einfach besser! Zudem wurde so viel gelacht! So muss das sein! —



In unserer Pflege-Wohngemeinschaft riecht es oft nach frisch gebackenem Kuchen.

Und wenn es das nicht tut, dann sitzen wir trotzdem gerne zusammen. Wie zum Beispiel zu einem herzhaften Abendessen. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Pflege-Wohngemeinschaft in der



Abendessen in der Liebkechtstraße

Dampferfahrt auf der Magdeburger Elbe

Nicole Rieke
Pflegefachkraft Magdeburg



Für unsere Gäste der Tagespflege fand ein aufregender Tag statt, denn wir machten eine Dampferfahrt auf der Elbe. Für einige der Gäste war dies sogar eine Premiere. Am Elbufer gab es viel zu entdecken. Das Highlight der Fahrt waren aber die unterschiedlichen Schleusen, welche passiert wurden. »Wunderschön!« äußerte Frau Stephan, eine Bewohnerin aus der Wohngemeinschaft im Hansapark. Sie freute sich darüber, auch solch eine Fahrt mitmachen zu können.

Auf dem Schiff wurde auf den tollen Tag angestoßen und der ein oder andere Witz gemacht. Die Gäste unterhielten sich sehr angeregt und verkosteten einige Angebote von der Speisekarte. »Lecker!« lautete das eindeutige Urteil. Der »sanfte Engel« hat es

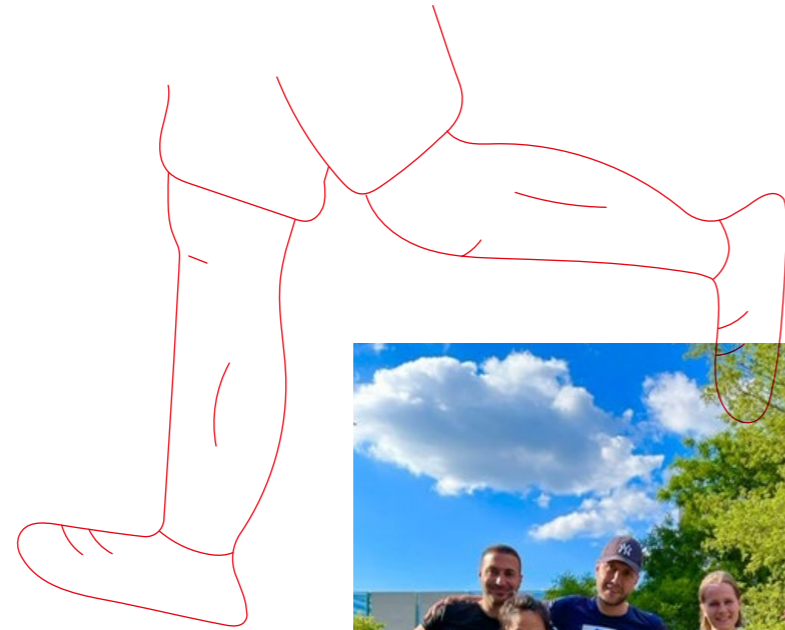
den Tagespflegegästen besonders angetan. »Gemeinsam schmeckt es uns immer! Wir haben jedes Mal, wenn wir uns in der Tagespflege sehen, solch einen Spaß zusammen.« so die Damen an Tisch 1. Wie im Flug sind die vier Stunden Fahrt »Große Acht« auf der Elbe vergangen und wir traten den Heimweg in die Tagespflege an, wo schon Kaffee und Kuchen auf unsere Kunden warteten. Die Kunden bedankten sich für den schönen Tag und freuen sich schon jetzt auf den nächsten Ausflug. —



Staffellauf

**DAS ZUSAMMEN-ZUHAUSE-TEAM
IM BERLINER TIERGARTEN**

*Carsten Stühler
Finanzbuchhaltung*



Beim diesjährigen Staffellauf im Berliner Tiergarten durften wir bei herrlichem Wetter, aufgeteilt in zwei Gruppen, als EIN tolles Team starten. Im nächsten Jahr hoffen wir auf noch mehr am Laufen begeisterte Kolleginnen und Kollegen! Denn nach dem Team-Staffellauf 2022 ist vor dem Team-Staffellauf 2023!

An dieser Stelle möchte ich auch nochmal ein recht herzliches Dankeschön an die Geschäftsführung von *advita* und *Zusammen Zuhause* aussprechen, die uns diese Veranstaltung finanziell ermöglicht hat. —

Teamevent zu Wasser und zu Land

Niederlassung Leipzig



Ende Juni trafen sich fast alle Führungskräfte zu einem gemeinsamen Ausflug, der durch die Niederlassung organisiert wurde!

Am Vormittag stand eine Kanalrundfahrt durch »Klein Venedig« in Leipzig an.

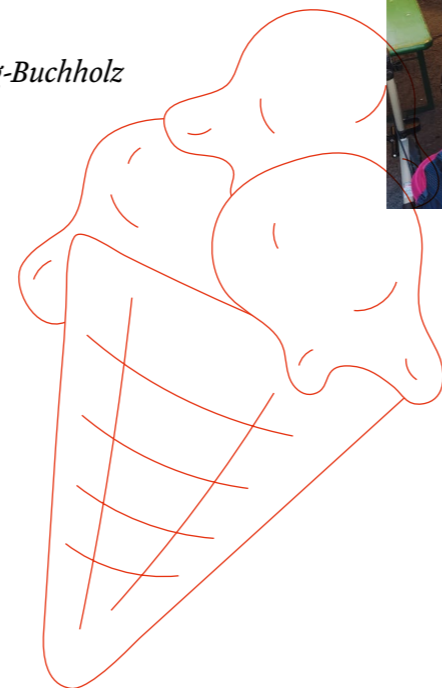
Auf den Spuren Karl Heines konnten wir, dank einer geführten Motorboot-Tour, den Lindenauer Hafen, die Leipziger Industriekultur, Lofts, Restaurants und die Architektur von modernen Wohnhäusern vom Wasser aus bewundern.

Zur Mittagszeit hieß es dann: »Grenzenlos genießen«. Im GoPalast Restaurant in Leipzig wurde der Tag mit leckerem Essen vom Buffet und tollen Getränken abgerundet. —

Ausflug zur »Annaberger KÄT«

**DAS GRÖSSTE
VOLKSFEST IM ERZGEBIRGE**

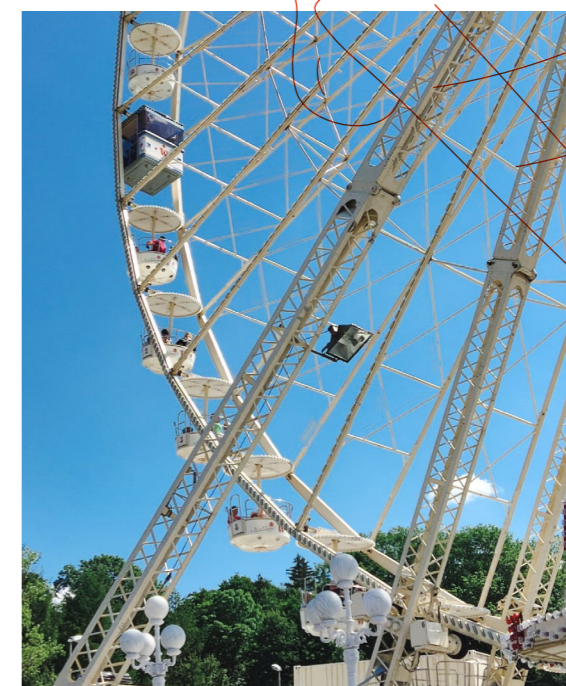
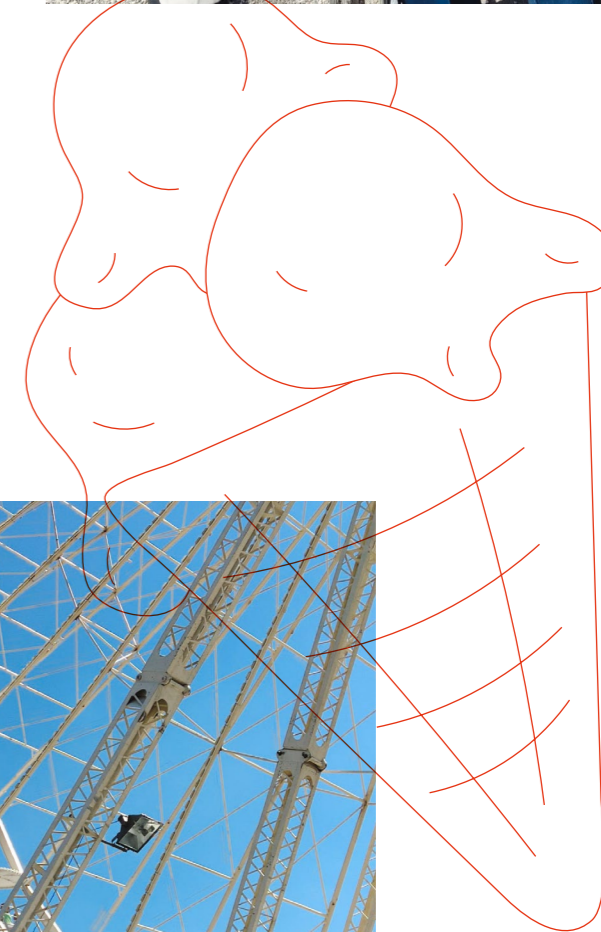
*Anke Hillig
Betreuungskraft der Tagespflege Annaberg-Buchholz*



Nach zwei Jahren Zwangspause konnte man sich Mitte Juni endlich wieder auf die »Annaberger KÄT« freuen. Auch bei unseren Bewohnern und Gästen in der Tagespflege des advita Hauses »Schöne Aussicht« in Annaberg-Buchholz, war die Vorfreude auf einen gemeinsamen Ausflug zum traditionellen Volksfest groß. Mit dem perfekten Sommerwetter im Gepäck ging es dann endlich los. Beim Bummel über den Festplatz gab es viel zu sehen. Alle waren von den zahlreichen Fahrgeschäften, Ständen und Leckereien sichtlich begeistert.



Natürlich durfte auch ein Eis nicht fehlen, schließlich kann man ja nicht jeder Leckerei widerstehen. Zum Schluss gab es – für die ganz Mutigen – dann noch eine Fahrt mit dem Riesenrad. Dort trafen wir auch das bekannte Maskottchen Käti, bevor es schließlich zurück in die Tagespflege ging. Für unsere Bewohner und Gäste, sowie für uns ein schöner, erlebnisreicher Ausflug, der dazu beigetragen hat von so mancher Alltags Sorge abzulenken und dem einen oder anderen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. ■





Das Gute liegt so nahe

EHRENFRIEDERSDORFER TAGESPFLEGE UNTERWEGS ZUM GREIFENBACHSTAUWEIHER

Nadine Seydel
stellv. Pflegedienstleitung der Tagespflege Ehrenfriedersdorf



Nach kurzer Fahrt durch das Städtchen Geyer kamen wir am »Geyerschen Teich« an. Der Spaziergang entlang des Ufers war mit vielen schönen Eindrücken besetzt. Die aufblühende Frühlingsluft, das schöne warme Wetter, das Spiel der Sonne auf dem Wasser, zwitschern-de Vögel und tobende fröhliche Kinder auf dem Abenteuerspielplatz. Es gab viel zu sehen und zu bestaunen.

Nach geschaffter Wegstrecke gab es noch die Einkehr am Imbiss-Stübchen. Wir wurden sehr herzlich begrüßt und jeder konnte sich noch eine Erfrischung, ein Eis oder einen herzhaften Snack gönnen.

Gut ausgeruht ging es wieder zurück zu unseren Fahrzeugen und auf den Heimweg nach Ehrenfriedersdorf.

Das Resümee unserer Gäste und Bewohner: »Das müssen wir unbedingt bald wieder machen!«

Dankeschön!

LICHTENSTEIN

Katrin Danzer
Niederlassungsleitung Lichtenstein



Liebes Pflegekam,
Ich möchte mich hiermit ganz herzlich beim Team der Advita für die liebevolle und fürsorgliche Unterstützung bei der Pflege meines Mannes bedanken.
Danke das ihr tagl. da wart
Danke das ein jeder Mitarbeiter sich Zeit genommen hat mir hilfreiche Tips gegeben hat, immer eine helfende Hand hatte auch für Sachen die nicht beauftragt waren.
Behaltet euch eure freundliche und hilfsbereite Art im Team bei
herzliche Grüße
Ramona
Klein
u. Familie

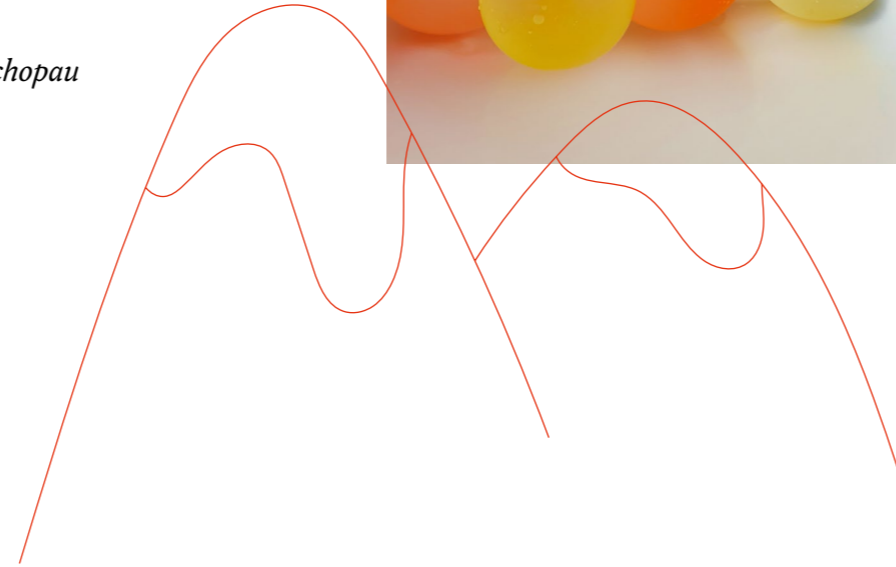
Uns erreichte ein liebevolles Dankeschön an unser Team. Wir haben uns darüber sehr gefreut und bedanken uns für die herzlichen Worte.



Urlaubsgefühle

THEMENWOCHE IN DER TAGESPFLEGE ZSCHOPAU

Juliane Walther
Pflegedienstleitung der Tagespflege Zschopau



Wir in Zschopau veranstalteten im Juli eine tolle Themenwoche rund um das Thema Urlaub, zusätzlich begleitet durch eine kulinarische Reise seitens unserer exzellenten Küche!

Unsere Gäste freuten sich beispielsweise über Gesprächsrunden »Urlaub früher und heute«, Zubereitung von leckeren kühlen Desserts, Sommerbowl genießen, Wasserbombenschlacht und

Diavorführung zum Thema Griechenland und Tirol. Außerdem wurden tolle maritime Schilder kreativ gestaltet.

Ein Dank geht an das Küchenteam, welches sich viel Mühe beim Zusammenstellen und Kochen der Spezial-Menüs gegeben und natürlich an das Tagespflege-Team, das unseren Bewohnern und Gästen eine abwechslungsreiche Woche geboten hat. Eine Wiederholung ist unbedingt erwünscht! —



Fröhliches Sommerfest

IN RIESA WEIDA

Sarah Schulz
Pflegedienstleitung advita Haus Weida

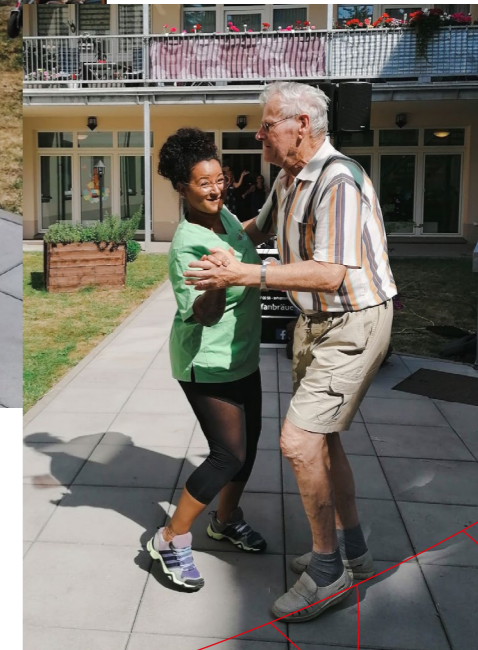


Am 20.7.2022 fand unser alljährliches Sommerfest im advita Haus Weida in Riesa statt. Es ist uns immer eine große Freude diese Feste vorzubereiten und im Anschluss daran, zu erleben. Schon bei den Vorbereitungen sind alle Bewohner und Gäste neugierig und können es vor Aufregung kaum aushalten.

Zum Anfang eröffnete unsere Niederlassungsleiterin Frau Bianka Jockols den Vormittag mit einer kurzen Begrüßungsrede. Im Anschluss daran übernahm der Eventmoderator Stefan Bräuer das Mikrofon und startete die Musik. In dem Moment, als die Musik zu laufen anfing, öffneten sich auch die Herzen unserer Gäste. Schlagerhits, die einen in die Vergangenheit eintauchen lassen. Wieder einmal den Rhythmus von »damals« in den Knochen zu spüren. Es ließ sich leider nicht vermeiden, dass ab und zu eine kleine Träne die Wange herunterlief, weil es für alle so schön war.

Neben der musikalischen Umrahmung, war die Küche auch schon aktiv und zauberte uns, passend zu diesem heißen Sommertag einen mediterranen Nudelsalat, serviert mit Hähnchenfleisch. Ein kühles Eis, sowie frische Bowle und ein paar Snacks durften auch nicht fehlen.

Wir bedanken uns bei allen für das unvergessliche Sommerfest 2022 und wünschen weiterhin eine schöne Sommerzeit. —



Sonnige Grüße vom Haus Weida in Riesa

Hier wird fleißig trainiert

AMBULANTE PFLEGE PLUS MIT EUMEDIAS PAF - PFLEGEBEDÜRFTIGE AKTIV FÖRDERN @HOME

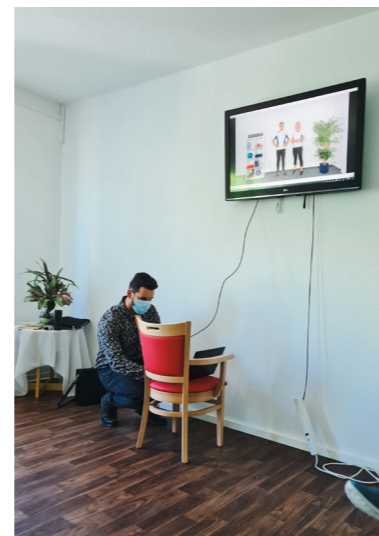
Annika Zeckert
stellv. Pflegedienstleitung in Magdeburg



Frau Stauch ist, wie auch einige Mitarbeiter der Tagespflege, geschult unsere Kunden dahingehend zu unterstützen und zu begleiten.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren motiviert und einige von ihnen haben sich sogar direkt mit Herrn Kauß verabredet. —

»PAF@Home« beinhaltet ein 12-wöchiges Bewegungsangebot mit dem Ziel, die Selbstständigkeit zu erhalten, die körperliche und geistige Gesundheit zu stärken und die körperliche Aktivität im Alltag zu fördern. Das Programm richtet sich dabei an Pflegebedürftige Personen in der Häuslichkeit mit dem Pflegegrad 1-5, die in Sachsen-Anhalt wohnen und für körperliche Aktivität und Bewegung motiviert sind. In dem Bewegungsangebot können mit ausgewählten Übungen auch spezifische Krankheitsbilder wie beispielsweise Demenz, Schlaganfall, Schwindel und starke Mobilitäts-einschränkungen berücksichtigt werden. Pflegebedürftige trainieren einmal pro Woche ca. 30 Minuten. Unsere ambulante Mitarbeiterin



In Magdeburg gibt es mehr! In der ambulanten Tourenpflege kümmern wir uns in vielerlei Hinsicht, um die Belange unserer Kundinnen und Kunden. Ob Privat- und Zusatzleistungen oder auch Zuhör-Zeit und Extra-Zeit, wir sind immer gern für unsere Kundinnen und Kunden da. Das genießen diese natürlich genauso wie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - mehr Zeit für die Pflege und Betreuung wird hier gelebt. Dazu gibt es z. B. auch unser Programm »Ambulante Pflege Plus«. In diesem Rahmen stellte Herr Kauß von eumediass am 22.6.22 in unserer Niederlassung Magdeburg das Programm »PAF@home« vor.

Bimaru

Svenja Teitge
Marketing

Bimaru ist ein Logikrätsel, das auf dem Spiel »Schiffe versenken« basiert. Hierbei spielen Sie jedoch nicht gegen einen Gegner, sondern lösen das Rätsel mit kleinen Hilfestellungen selbst.

Wir wünschen gutes Gelingen!

Regeln:

- Die Zahl am Ende jeder Zeile oder Spalte zeigt an, wie viele Felder durch Schiffe bzw. Schiffselemente besetzt werden müssen.
- Schiffe dürfen sich nicht berühren, weder horizontal oder vertikal, noch diagonal.
- Die Anzahl der Schiffe des jeweiligen Typs ist bei jeder Aufgabe angegeben.
- × An dieser Stelle befindet sich kein Schiff

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|------|
| | 4 | 0 | 0 | 3 | 0 | 3 | |
| 2 | | | | | | | |
| 1 | | | | | | | |
| 1 | | | | | | | |
| 2 | | | | ■ | | | 3x ● |
| 2 | × | | | | | | 2x ◯ |
| 2 | | | | | | | 1x ◯ |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 3 | 1 | 2 | 0 | 3 | 2 | 2 | 5 | 1 |
| 1 | | | | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | | | | ● |
| 1 | | | | | | | | | | |
| 1 | | | ■ | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | | | | |
| 1 | | | | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | | | | |
| 0 | × | | | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | | | | |

4x ●

3x ■

2x ■■

1x ■■■■



Auflösung Juli-Ausgabe:

- PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D) ODER FACHKRAFT MIT LEITUNGSERFAHRUNG** *in Altenberg*
für unseren ambulanten Dienst
- STELLV. PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)** *in Altenberg*
für unser advita Haus
- HEIMLEITUNG (M/W/D)** *in Bad Kreuznach*
für unser Intensivpflegezentrum im advita Haus Altes Weingut
- HEIMLEITUNG (M/W/D)** *in Bad Mergentheim*
für unser Intensivpflegezentrum im neuen advita Haus Seegartenquartier
- PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)** *in Bad Mergentheim*
für unser neues advita Haus Seegartenquartier
- STELLV. PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)** *in Bad Mergentheim*
für unseren ambulanten Dienst im neuen advita Haus Seegartenquartier
- PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)** *in Bad Windsheim*
für unseren ambulanten Dienst im neuen advita Haus Am Königsberger Platz
- STELLV. PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)** *in Bamberg*
für unseren ambulanten Dienst
- PFLEGEDIENSTLEITUNG/HEIMLEITUNG (M/W/D)** *in Chemnitz*
für unser Intensivpflegezentrum
- PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)** *in Eisenach*
für unsere Tagespflege
- PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)** *in Erfurt*
für unser Intensivpflegezentrum
- PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)** *in Erfurt*
für unseren ambulanten Dienst
- PFLEGEDIENSTLEITUNG ODER FACHKRAFT (M/W/D) MIT LEITUNGSERFAHRUNG** *in Flöha*
für unsere ambulante Tourenpflege

STELLV. PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)

für unsere Tagespflege

*in Freital***PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)**

für unser advita Haus

*in Görlitz***PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)**

für unsere Tagespflege im neuen advita Haus Bahnhofplatz

*in Halberstadt***STELLV. PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)**

für unser neues advita Haus Bahnhofplatz

*in Halberstadt***PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)**

für unser Intensivpflegezentrum

*in Mühlhausen***STELLV. PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)**

für unseren ambulanten Dienst

*in Neschwitz***PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)**

für unser neues advita Haus Offenburg

*in Offenburg***STELLV. PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)**

für unser neues advita Haus Offenburg

*in Offenburg***HEIMLEITUNG (M/W/D)**

für unser neues advita Haus Offenburg

*in Offenburg***PFLEGEMANAGER (M/W/D)**

für unser advita Haus

*in Schwäbisch Hall***STELLV. PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)**

für unser neues advita Haus Bellevue

*in Schweinfurt***PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)**

für unser neues advita Haus Bellevue

*in Schweinfurt***STELLV. PFLEGEDIENSTLEITUNG/QUALITÄTSBEAUFTRAGTER (M/W/D)**

für unseren ambulanten Dienst

*in Weimar***PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)**

für unseren ambulanten Dienst

*in Weinböhla***PFLEGEFACHKRAFT (M/W/D)**

für den advita Springerpool

*überregional***PFLEGEKRAFT (M/W/D)**

für den advita Springerpool

*überregional***REGIONALVERANTWORTLICHER (M/W/D)**

für die außerklinische Intensivpflege

*Region West***PFLEGEDIENSTLEITUNG AMBULANT (M/W/D)**

als Interimsmanager (m/w/d)

*im Pre-Opening Management Team***STELLV. PFLEGEDIENSTLEITUNG AMBULANT (M/W/D)**

als Interimsmanager (m/w/d)

im Pre-Opening Management Team

Unsere Terminübersicht ist umgezogen!

Das Kursangebot der Akademie finden Sie
jetzt unter www.advita-akademie.de

Bleiben Sie, wie Sie sind.

advita
PFLEGE